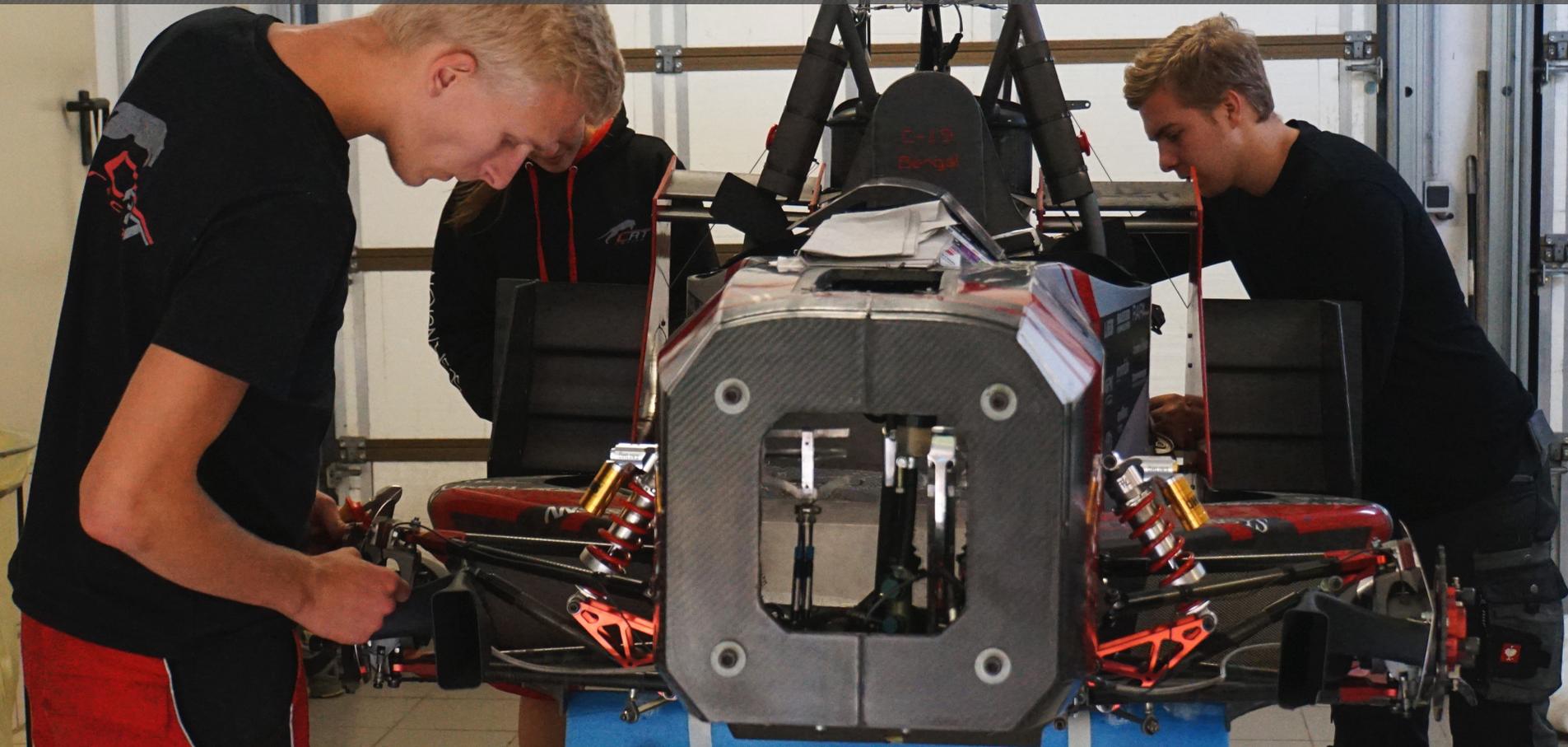


01. Newsletter C-20/21



Inhaltsverzeichnis

- CAT-Racing und Covid-19
- Unser neues Team
- Wie geht es nun weiter?
- Sponsoren
- Impressum

Die letzten Wochen und Monate seit dem Ausbruch der Covid-19 Pandemie waren für uns eine turbulente Zeit. Zunächst schien sich für uns nichts geändert zu haben. Wir versuchten unsere Arbeit bestmöglich fortzusetzen, aber auch auf die Gesundheit unserer Mitglieder zu achten. Mitglieder aus Risikogebieten oder mit Krankheitssymptomen wurden gebeten, ihre Aufgaben von Zuhause aus zu erledigen.

Zur gleichen Zeit versuchten wir Schritt für Schritt einige Teile unseres Equipments für eine eventuelle Arbeit außerhalb unserer Räumlichkeiten auszulagern. Mitte März ereilte uns jedoch die Nachricht, dass unsere Räumlichkeiten bis auf Weiteres geschlossen werden sollten. Zusammen mit der Hochschule entwickelten wir ein Konzept, welches es uns ermöglichen sollte in einer kleinen Gruppe unsere Arbeit in der Werkstatt fortsetzen zu können. Jedoch kam es auch diesmal anders und nur einen Tag später trat der Lockdown in Kraft.

Dies bedeutete für uns: bis auf Weiteres ist keine Arbeit an unserem neuen Fahrzeug dem C-20 möglich. Obwohl wir unser Equipment bereits ausgelagert hatten, entschieden wir uns, zum Wohle der Gesundheit unseres Teams, die Arbeiten vorerst einzustellen. Wir traten also einen Schritt zurück und nutzten die nun übrige Zeit, um an unserem neusten Fahrzeug weiterzuentwickeln und neue Konzepte auszuprobieren.

Ende März erfuhren wir nun, dass die Wettbewerbe der Saison, für die wir uns qualifiziert hatten, nun alle vollständig abgesagt wurden. Damit war für uns klar, dass 2020 nicht als eigenständige Saison existieren wird.

Da diese Zeit für uns alle sehr belastend war, gönnten wir unserem Team einige Tage Ruhe, bevor wir begannen uns neu zu formieren. Sowohl in der Teamleitung als auch in den Baugruppen gab es einige Änderungen. Die neu gewonnene Zeit war wichtig, um unsere neuen Teamleiter, welche fast ausschließlich Neueinsteiger der Saison 2020 waren, die Möglichkeit zu geben, sich in ihre Position einzufinden. Mit unserer Vollversammlung am 25.05.2020 begann nun offiziell unsere neue Saison 20/21 mit dem Fokus auf der Überarbeitung der bereits bestehenden Konzepte.

Wir erarbeiteten unter anderem einen neuen Meilensteinplan und versuchten uns bestmöglich auf die Einschränkungen durch die Sicherheitsmaßnahmen einzustellen.

Unser Home-Office Tätigkeiten konnten nur im Bereich der Konstruktion und statischen Disziplinen stattfinden, während wir ebenso versuchten die externe Fertigung voranzutreiben.

Auch änderten wir einige teaminterne Abläufe, um den Wissenstransfer zu verbessern. So soll nun zum Beispiel die Dokumentation unserer Arbeit und Entwicklung neu gestaltet werden, ebenso eine effizientere Prozessgestaltung sowie genauere Abbildungen von Entscheidungsprozessen realisiert werden.



Chief Executive Officer

Sabrina Kolbe

21 Jahre

7. Semester

Versicherungswirtschaft

3. Saison



Chief Technical Officer

Leonie Altmann

22 Jahre

7. Semester

Technische Physik

2. Saison



Aerodynamics

Kai Ihrig

19 Jahre

3. Semester

Maschinenbau

1. Saison



Chassis

Sebastian Franz

20 Jahre

3. Semester

Maschinenbau

1. Saison



Electronics

Jakob Habermeier

23 Jahre

5. Semester Automatisierungstechnik und Robotik

2. Saison



Powertrain

Florian Zosig

22 Jahre

3. Semester Maschinenbau

1. Saison



Suspension

Jonas Ernst

21 Jahre

7. Semester Automobiltechnologie

2. Saison



Cost and Manufacturing

Daniel Bree

21 Jahre

3. Semester Wirtschaftsingenieurswesen

1. Saison

Aufgrund der Verlängerung unserer Saison verschieben sich auch unsere gewöhnlichen Arbeitsabläufe. So wird unsere Fertigungsphase nun, anders als gewohnt, von September bis Dezember stattfinden. Der Design Freeze, welcher für gewöhnlich um den Jahreswechsel stattfindet, fand in diesem Jahr bereits am 01.09. statt. Damit haben wir nun vier Monate, um unser neues Fahrzeug fertigzustellen und dabei keine der allgemein gültigen Regeln in Bezug auf die Sicherheit unserer Mitglieder zu verletzen. Um unsere Rückkehr in die Hochschule voranzutreiben, haben wir Schichtpläne und Hygienekonzepte erstellt, die die Arbeit mit Minimalbesetzung ermöglichen sollen. Um die Abstandsregeln einzuhalten, planen wir unsere Fertigungsphase mit einer maximalen Gruppengröße von fünf Personen. Durch die zusätzlich gewonnene Zeit sollte die Fertigung auch mit einer solch kleinen Gruppengröße problemlos möglich sein. Im Moment haben wir noch keine definitive Zusage unserer Hochschule bezüglich unserer Rückkehr, jedoch sind wir optimistisch, bald wieder in unseren Räumlichkeiten arbeiten zu dürfen. Durch den neu strukturierten Zeitplan wird uns nächstes Jahr eine ausgedehnte Testphase ermöglicht, um unser Fahrzeug auf alle Arten von möglichen Fehlern ausgiebig testen zu können. Im Frühjahr wollen wir Ihnen dann, abhängig von der dann herrschenden Situation mit COVID-19, unseren neusten Rennwagen, den C-20/21 präsentieren. Unser gesamtes Team wartet bereits mit Vorfreude auf den offiziellen Startschuss der Hochschule, um wieder mit voller Kraft an die Arbeit zu gehen.



brose

Excellence in Mechatronics

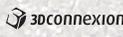
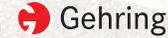


KAPP NILES

DAIMLER



ENGINEERING
SPINDELMASCHINEN
LOHNFERTIGUNG



Kontakt

Sabrina Kolbe - CEO
sabrina.kolbe@cat-racing.de

Leonie Altmann - CTO
leonie.altmann@cat-racing.de

Herausgeber:

CAT-Racing
Hochschule Coburg
Friedrich-Streib-Straße 2
96450 Coburg

www.cat-racing.de

info@cat-racing.de

